

Joachim Höper

Während Studien die Bedeutung des Handschreibens für Intelligenz, Sprachentwicklung oder Bildungsvläufe ermessen, stirbt Handschrift im Alltag der Erwachsenen mehr und mehr aus. Kein Wunder, man kann sie meistens ohnehin nicht lesen. In WEITER BILDEN dürfen Protagonisten der Erwachsenen- und Weiterbildung oder Personen des öffentlichen Lebens eine Schriftprobe abliefern. Sie geben damit Un-erwartetes von sich preis. Nicht nur weil sie schreiben, was sie schreiben, sondern auch wie. Zum Vervollständigen liefern wir fünf Satzanfänge – für jeden Finger eine.

Gute Bildung ist ...

Wenn neben Wissen und Können
Vor allen Dingen die Neugierde weiter wächst.

Wenn ich Bildungsminister wäre, ...

gäbe es schnelles Internet bis zur letzten MißlerDrause
und ein festes - frei verfügbares - Weiterbildungsbudget
pro Person und pro Lebensjahr zehnt.

In der Erwachsenenbildung und Weiterbildung habe ich gelernt, ...

dass das Beste manchmal
in den Pausen passiert.

Mein berufliches Steckepferd ...

neugierig sich und Fragen zu stellen,
interessante Menschen zu treffen und zusammen zu bringen,
Analoges und Digitales zusammen zu denken.

Ich bin der geborene Dozent für ...

die Geschichte der Briefe,
immer wieder Open Access zu xRäumen - und: Schönschrift!